

ASTA-INFO

Informationen des Allgemeinen Studentenausschusses
der Universität Hamburg

Nr. 30

13. Feb.

WS 67/68

VIVAT FREUD

FAZ vom 6.2.68, S. 8: "...sagte Schütz, der Senat werde es verhindern, daß der Rechtsstaat handlungsfähig gemacht werde."

UF MARSCH

MARSCH

Heute, Dienstag, 13. Februar, findet in der Heeresoffiziersschule II der Bundeswehr in Wandsbek, Rodigallee 100, eine Podiumsdiskussion zum Thema "Die soziologischen Probleme der Studenten in unserer Gesellschaft" statt. Für die Studentenschaft nehmen daran auf dem Podium ASTA-Vorsitzender Jankowski, Jens Litten für den SHB, Dirk Fischer für den RCDS und ein Vertreter des SDS teil. Die Diskussion beginnt um 15.45 Uhr und ist voraussichtlich gegen 17.30 Uhr beendet. Für Studenten sind etwa 200 Plätze reserviert. (Achtung: zum Passieren der Kasernen-Wache ist der Personalausweis erforderlich!)

BESCHLOSSENES

Die Vollversammlung der Fachschaft Germanistik am 7. Feb. 68, die sich mit den Studienreformvorschlägen des Fachschaftsrates auseinandersetzte, faßte mit überwältigender Mehrheit die folgenden Beschlüsse:

- "1. Die Vollversammlung der Fachschaft Germanistik lehnt die jetzige Zwischenprüfung entschieden ab. Sie fordert die Ablösung der jetzigen punktuellen Zwischenprüfung zugunsten einer Begleitprüfung mit einer intensivierten Studienberatung. Die Vollversammlung fordert, daß die jetzige Zwischenprüfung spätestens nach dem Ende des SS 1968 aufgegeben wird.
2. Die Vollversammlung der Fachschaft Germanistik lehnt jede Staatsexamensordnung entschieden ab, die ohne effektive Mitarbeit der Universität und ihrer Gruppen 'verabschiedet' wird. Die Vollversammlung protestiert schärfstens dagegen, daß die Vorschläge der Schulbehörde geheimgehalten werden, so daß eine Diskussion über sie unmöglich gemacht wird. Die Vollversammlung kündigt hiermit weitere Aktionen an für den Fall, daß die Staatsexamensordnung auf dem Verordnungswege erlassen wird, ohne daß die Studentenvertreter an ihr mitwirken konnten."

NOCH ZU HABEN

Der zusammenfassende Sonderdruck des 'Hamburger Abendblatt' - "Hamburgs Universität im Kreuzfeuer" - ist zur Zeit noch im ASTA-Geschäftszimmer zu haben. An studentische Gruppen werden auf Anforderung ...